// Im Blickpunkt

Bereits zum vierten Mal erhalten Sie im BB einen Jahresüberblick über die vom International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) neu verabschiedeten und die geänderten Interpretationen: Nach den Beiträgen 2006 (*Schreiber*, BB 2006, 1379), 2007 (*Schreiber/Thiele/Büchel*, BB 2007, 1999) und 2008 (*Schreiber/Schmidt*, BB 2008, 2058) stellen *Schreiber/Schmidt* im diesjährigen BB-IFRIC-Report die Interpretationen IFRIC 16 sowie IFRIC 18 vor und zeigen ihre Auswirkungen auf die Praxis auf. Darüber hinaus gehen sie auf aktuelle Änderungen von IFRIC 9 und IFRIC 16 ein.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Rechnungslegung

DSR: E-DRÄS 4 veröffentlicht

Die Verabschiedung und Verkündung des Bilanzrechtmodernisierungsgesetzes in diesem Jahr erfordert die Anpassung einer Reihe von Standards an die geänderten gesetzlichen Grundlagen. Diesem Anpassungsbedarf will der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) mit der Veröffentlichung des Entwurfs des Deutschen Rechnungslegungsänderungsstandards Nr. 4 (E-DRÄS 4) Rechnung tragen. Darüber hinaus werden im E-DRÄS 4 formale Änderungen vorgeschlagen, die aus Inkonsistenzen zwischen den Standards resultieren.

Eine Übersicht über alle Standards, die nach dem Beschluss des DSR überarbeitet werden sollen, ist unter www.drsc.de abrufbar. Stellungnahmen zum E-DRÄS 4 können bis zum 22.10.2009 (info@drsc.de) eingereicht werden.

DSR: Stellungnahme zum ED Classification of Rights Issues

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat seine Stellungnahme zu den Vorschlägen des IASB zur Klassifizierung von Bezugsrechten (ED/2009/9 Classification of Rights Issues – Proposed amendment to IAS 32) verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter www.drsc.de.

DSR: Mitschnitte der 134. und 135. DSR-Sitzung

Die Mitschnitte der einzelnen Tagesordnungspunkte der 134. und der 135. DSR-Sitzung sind jetzt archiviert und können unter www.drsc.de abgerufen werden.

DSR: 12. Ergänzungslieferung DRS erhältlich

Laut Information vom Schäffer-Poeschel Verlag steht ab sofort die 12. Ergänzungslieferung der Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) zur Verfügung. Diese Ergänzungslieferung beinhaltet die überarbeitete Fassung der Rechnungslegungs Interpretation Nr. 1 Bilanzgliederung nach Fristigkeit gemäß IAS 1 Darstellung des Abschlusses, die das Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC) in seiner Sitzung vom 25.3.2009 verabschiedet hatte. Genios bietet die Online-Textversion an.

(Quelle: www.drsc.de)

RIC: Anwendungshinweis zu REACH

Der Entwurf des Anwendungshinweises IFRS (E/2009/01) „Bilanzierung von Ausgaben zur Registrierung nach der EU-Chemikalienverordnung REACH" des Rechnungslegungs Interpretation Committee (RIC) steht zum Download unter www.drsc.de bereit. Stellungnahmen können bis zum 8.10.2009 (info@drsc.de) eingereicht werden.

EFRAG: Stellungnahmen zu IASB-Projekten

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat den Entwurf einer Stellungnahme zum IASB Exposure Draft „Discount Rate for Employee Benefits" publiziert. In dem elfseitigen Entwurf wird zwar begrüßt, die Verpflichtung zur Verwendung der Zinssätze von Staatsanleihen abzuschaffen, sofern kein ausgeprägter Markt von Unternehmensanleihen hoher Qualität besteht. Abgelehnt wird indes der Vorschlag des IASB, etwaige Änderungen der Zinssätze als Wechsel der Rechnungslegungsmethode zu behandeln. Nach Ansicht der EFRAG handelt es sich vielmehr um eine Änderung der Schätzung. Die Kommentierungsfrist endet am 29.9.2009.

Darüber hinaus hat die EFRAG ihre endgültige Stellungnahme zum IASB Exposure Draft „Proposed Amendment to IAS 32: Classification of Rights Issues" abgegeben, in der neben der grundsätzlichen Unterstützung des Projekts auch zahlreiche Besorgnisse über die Sichtweise des IASB geäußert werden.

Schliesslich bittet die EFRAG um Stellungnahmen für einen Entwurf zur Umsetzung der „Amendments to IFRS 1 – Additional Exemptions" in die Europäische Union bis zum 7.10.2009.

Die Texte sind abrufbar unter www.efrag.org.

CESR: Stellungnahme zu IASB Exposure Draft

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR) hat seine Stellungnahme zum Entwurf der EFRAG-Stellungnahme betreffend den IASB Exposure Draft „Classification of Rights Issues" veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter www.cesr.eu. Darin schließt sich das CESR den kritischen Anmerkungen der EFRAG grundsätzlich an.

Wirtschaftsprüfung

IDW: Stellungnahmen zum IASB ED/2009/9 und zum ED 2009/7

Ein Brief an den IASB vom 4.9.2009 erläutert die Position des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zum IASB Exposure Draft ED/2009/9 „Classification of Rights Issues – Proposed amendments to IAS 32". In einem Schreiben an den IASB vom 9.9.2009 äußert sich das IDW zum IASB Exposure Draft 2009/7 „Financial Instruments: Classification and Measurement". Zwar begrüßt das IDW die geplante Reduktion der Anzahl der Kategorien für Finanzinstrumente, stellt aber zugleich die seiner Meinung nach bestehenden Schwachstellen des Entwurfs heraus und unterbreitet hiervon ausgehend einen eigenen Vorschlag für eine Neuregelung. Die Texte sind abrufbar unter www.idw.de.

FEE: Studie zur Geldwäsche

-tb- Die Fédération des Experts comptables Européens (FEE) hat eine Studie zu den Geldwäscheregelungen in der Europäischen Union veröffentlicht. Die 57-seitige Studie „Survey on European and National Legislation and Guidance on the Prevention of Money Laundering and Terrorist Financing" soll insbesondere auch die EU bei der künftigen Entwicklung der Geldwäscheregelungen unterstützen. Sie ist abrufbar unter www.fee.be.

PCAOB: Q&A-Dokument zu Rechnungslegungsstandards

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat ein fünfseitiges Dokument „Staff Questions and Answers – References to Authoritative Accounting Guidance in PCAOB Standards" veröffentlicht (www.pcaobus.org). Der PCAOB informiert damit die Wirtschaftsprüfer, dass die FASB Codification nunmehr die einzige verbindliche Quelle für US-GAAP-Rechnungslegungsregeln darstellt.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.

Ständige Mitarbeiter in Bilanzrecht und Betriebswirtschaft: Prof. Dr. Thomas Berndt (tb), St. Gallen; **Prof. Dr. Michael Hommel**, Frankfurt a. M.; **Prof. Dr. Karlheinz Küting**, Saarbrücken; **Georg Lanfermann**, Berlin; **Dr. Norbert Lüdenbach**, Frankfurt a. M.; **Prof. Dr. Volker H. Peemöller**, Erlangen-Nürnberg; **Prof. Dr. Jens Wüstemann**, M. S. G., Mannheim